

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **13 (1918)**

Heft 8: **Unsere Störche**

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wir garantieren 7 grössere Gewinne

jedem Besitzer einer gezogenen ganzen Serie (= 30 Losobligationen) der

Schweizer. Prämien-Obligationen der Typographia Bern

innert der ersten 28 Ziehungen.

Jedes dieser Lose wird zurückbezahlt

sei es mit einem **Haupttreffer** von Fr. 50,000, 30,000, 20,000, 10,000, 8000, 7000, 6000, 5000, 4000 usw. oder wenigstens mit der Einlage von 10 Fr. **im Laufe von 200 grossen Ziehungen.**

Der Ziehungsplan umfasst folgende Treffer:

1	Haupttreffer	à	Fr. 50,000	Fr.	50,000
1	»	à	» 30,000	»	30,000
2	»	à	» 20,000	»	40,000
24	»	à	» 10,000	»	240,000
1	»	à	» 8,000	»	8,000
38	»	à	» 7,000	»	266,000
26	»	à	» 6,000	»	156,000
11	»	à	» 5,000	»	55,000
1	Treffer	à	» 4,000	»	4,000
2	»	à	» 2,500	»	5,000
2	»	à	» 2,000	»	4,000
182	»	à	» 1,000	»	182,000
263	»	à	» 500	»	131,500
12	»	à	» 250	»	3,000
408	»	à	» 200	»	81,600
810	»	à	» 100	»	81,000
2,530	»	à	» 50	»	126,500
1,300	»	à	» 25	»	32,500
8,841	»	à	» 20	»	176,820
135,545	»	à	» 10	»	1,355,450
150,000	Treffer			mit Fr.	3,028,370

Nächste Ziehung 15. Okt. 1918

Postcheckkonto III. 1391 Konzessionäre des Prämien-Anleihens der Typographia Bern: Telefon 4830

Bankeffekten- u. Kommissionshaus A.-G. Bern, Monbijoustrasse 15

Zögern Sie nicht, sich sofort eine oder mehrere Obligationen der Typographia Bern zu kaufen. **Nur 10 Fr.** kostet ein **Original-Prämienlos** und es muss mit einem der nebenstehenden Treffer gezogen werden.

Auf jede gezogene Serie entfallen in den Anfangs-Ziehungen garantiert 7 grössere Treffer und natürlich 23 Rückzahlungen von je 10 Fr. Jeder Besitzer einer gezogenen ganzen Serie muss in den ersten 28 Ziehungen garantiert 7 grössere Treffer und selbstverständlich 23 Rückzahlungen à 10 Fr. erzielen.

Die Anschaffung ganzer Serien = 30 Losobligationen ist somit sehr empfehlenswert.

Im Durchschnitt fast jedes zehnte Los ein grösserer Treffer.

Jährlich 4 grosse Ziehungen, am 15. April und 15. Oktober Serienziehung, am 15. Mai und 15. Nov. Gewinnziehung. Haupttreffer: Fr. 50,000, 30,000, 20,000, 10,000, 8000 etc.

Bei Kauf von ganzen Serien auf Teilzahlung ist eine Anzahlung von mindestens 1 Fr. per Los oder 30 Fr. per ganze Serie zu leisten. Die monatlichen Abzahlungen müssen sodann wenigstens 10 Fr. pro Serie betragen. Auf Wunsch Gratisprospekt.

Ziehungslisten werden unsern Kunden gratis zugestellt.

Bestellschein.

An die Firma Bankeffekten- und Kommissionshaus A.-G., Monbijoustrasse 15, Bern
Konzessionäre des Prämien-Anleihens der Typographia Bern.

Hiermit bestelle ich bei Ihnen:

..... Stück Original-Prämienlos.... von 10 Fr. Nominale der Typographia Bern à 10 Fr. per Stück.
..... Stück komplette Serien (je 30 Prämienlose) à 300 Franken per Serie.

* gegen Barzahlung.

* gegen monatliche Zahlungen à Fr. 5.— in laufender Rechnung.

* gegen monatliche Zahlungen à Fr. 10.— in laufender Rechnung.

Den bezüglichen Betrag { habe ich auf Ihr Postcheckkonto III/1391 einbezahlt,
wollen Sie per Nachnahme zuzüglich Spesen erheben.

* Nichtgewünschtes streichen.

Ort und Datum

Unterschrift und genaue Adresse: